

Jahresbericht 2025 der OdA Wald Schweiz

1. Übersicht über die Tätigkeiten

Im Berichtsjahr 2025 wurden wichtige Projekte umgesetzt. Am 13. Mai 2025 fand in Olten im Rahmen einer Tagung die 5-Jahresüberprüfung der beiden forstlichen Grundbildungen statt. Rund 70 Fachpersonen diskutierten in Kleingruppen die Ausbildungsinhalte, deren Umsetzung sowie die Rahmenbedingungen der Ausbildungen Forstwart/-in EFZ und Forstpraktiker/-in EBA.

Die Ausbildung zur Forstwartin bzw. zum Forstwart EFZ wurde insgesamt positiv beurteilt und soll weiterhin drei Jahre dauern. Hinsichtlich der Weiterführung der Grundbildung Forstpraktiker/-in EBA gingen die Meinungen auseinander. Gestützt auf die Ergebnisse der Tagung hat der Vorstand entschieden, diese Ausbildung weiterzuführen. Zudem soll die Revision beider Grundbildungen in zwei bis drei Jahren erfolgen.

Ebenfalls im Jahr 2025 wurde unter der Leitung der QSK Wald die Revision der Bildungsgänge Forstwartvorarbeiter/-innen und Seilkraneinsatzleiter/-innen in Angriff genommen. Für die Ausbildung Forstmaschinenführer/-in wurden im Rahmen eines Projekts weitere Abklärungen getroffen. Ziel war es zu klären, wie eine solche Ausbildung strukturiert sein müsste, damit sie den Bedürfnissen der Forstunternehmungen entspricht und von diesen genutzt wird. Ein entsprechender Vorschlag mit einer zweistufigen Ausbildung wurde dem Vorstand der OdA Wald Schweiz vorgelegt; über das weitere Vorgehen ist noch nicht entschieden.

Der Fachkräftemangel bleibt für die OdA Wald Schweiz ein zentrales Thema. In den Kantonen wurde deshalb eine Umfrage durchgeführt, um den zukünftigen Bedarf an Försterinnen und Förstern zu ermitteln. Ein aktueller Mangel konnte nicht eindeutig festgestellt werden; eine Verschärfung der Situation in den kommenden Jahren kann jedoch nicht ausgeschlossen werden. Um den künftigen Bedarf zu decken, sollten jährlich rund 40 Försterinnen und Förster HF ihre Ausbildung abschliessen. Die heutigen Abschlusszahlen müssten dafür etwa verdoppelt werden.

Die Ergebnisse wurden in der Zeitschrift «Wald+Holz» sowie auf der Website der OdA Wald Schweiz veröffentlicht.

Vorstand, Sitzungen und Mitgliederversammlung: Insgesamt fanden 2025 drei Vorstandssitzungen statt (11. April, 11. Juni, 10. Sept. und 27. November 2025). Die Mitgliederversammlung fand am 11. April 2025 in Maienfeld statt.

Kommission Berufsentwicklung und Qualität Forstwart/-in und Forstpraktiker/-in (KB+Q): Die Kommission Berufsentwicklung und Qualität (KB+Q) hat sich 2025 zu 2 Sitzungen getroffen. Es wurden verschiedene aktuelle Themen der Grundbildung besprochen, u.a. auch die Nachbesprechung der Audits in den üK G sowie die 5-Jahresüberprüfung der Grundbildung.

Berufsbildungsfonds Wald: Die Fondskommission hat 2025 dreimal getagt und die üblichen Geschäfte behandelt. Auch im Jahr 2025 wurden die regionalen Berufsmessen mit einem Beitrag unterstützt, was von der Branche sehr geschätzt wurde.

Die Fondskommission wird von Roger Sacher, WaldSchweiz, präsiert. Weitere Mitglieder sind Andi Huber, Vizepräsident, Didier Wuarchoz, Bruno Trüb und Florian Schär.

Die OdA Wald Schweiz als Trägerin des Berufsbildungsfonds Wald dankt der Fondskommission des BBF Wald für die geleistete Arbeit, die der Sicherung einer nachhaltigen Förderung der forstlichen Grund- und Weiterbildung dient. Ein besonderer Dank geht an Barbara Stähli für die effiziente und sachgerechte Führung der Geschäftsstelle des BBF Wald.

Qualitätssicherungskommission (QSK Wald): Die QSK Wald führte 2025 vier Sitzungen durch, drei davon online. Die Kommission ist einerseits Prüfungskommission für die forstlichen Berufsprüfungen, welche auf hohem Niveau durchgeführt werden. Andererseits betreut und überwacht die QSK Wald die modularen Weiterbildungsgänge sowie im Auftrag des BAFU die Anerkennung von Anbietern der Holzerkurse sowie die Qualität dieser Kurse.

Öffentlichkeitsarbeit: Im März 2025 erschien in der Zeitschrift «Wald+Holz» ein Artikel zum Fachkräftemangel. Im November 2025 wurden in «Wald+Holz» sowie in «La Forêt» die Ergebnisse der Försterumfrage und der Lehrabgängerbefragung veröffentlicht. Die Inhalte auf der Website der OdA Wald wurden auch im Jahr 2025 laufend aktualisiert.

Tagungen der forstlichen Ausbildungsbeauftragten der Kantone und der regionalen OdA Wald: am 14. November fand in Olten die jährliche Tagung statt. Neben diversen Informationstraktanden, u.a. auch über die neuen EKAS-Richtlinien, wurden Ateliers zum Thema «Forstwartlernenden eine Perspektive geben» durchgeführt.

Abschliessend kann auf ein erfolgreiches und interessantes Jahr 2025 zurückgeblickt werden. Die Zusammenarbeit mit den Verbänden, kantonalen Stellen und weiteren Institutionen verlief auch im Berichtsjahr sehr gut. Ebenso bewährt sich die enge Kooperation mit dem Bildungszentrum Wald in Lyss, in dem Geschäftsstelle und Sekretariat angesiedelt sind.

Das BZW Lyss organisiert im Auftrag der OdA Wald Schweiz die Kurse für Prüfungsexpertinnen und -experten (PEX) sowie für üK-Instruktorinnen und -Instruktoren. Die durchgeführten Kurse stiessen gemäss Evaluation auf ein sehr positives Echo.

2. Arbeitsprogramm 2025

Die Hauptgeschäfte im vergangenen Jahr und deren Status sind nachfolgend aufgeführt.

Nr.	Tätigkeit, Massnahmen	Verantwortlich	Stand Ende 2025
1.	Die OdA Wald Schweiz pflegt den Austausch mit Partnern und regionalen OdA Wald.	Präsident, Geschäftsführer	<i>Auch im 2025 wurden die Kontakte und der Austausch mit den verschiedenen Partner gepflegt.</i>
2.	Die OdA Wald Schweiz nimmt an der Vernehmlassung zum Entlastungsprogramm 27 des Bundes teil.	Vorstand	<i>Die OdA Wald Schweiz hat an der Vernehmlassung teilgenommen und sich dabei mit andern Partnern ausgetauscht.</i>
3.	Tagungen Ausbildungsverantwortliche Kantone/regionale OdA: Vorbereitung und Durchführung von einer Tagung	Geschäftsstelle	<i>Die Tagung fand am 14. November 2025 in Olten statt.</i>
4.	Information über die Tätigkeiten der OdA Wald: 1 bis 2 Artikel	Geschäftsstelle, B. Hunziker	<i>In der Zeitschrift «Wald+Holz» erschienen 2 Artikel.</i>
5.	BBF Wald: Genehmigung Budget/Rechnung sowie der Verfügungen sowie Information des Vorstandes	Vorstand	<i>Jahresrechnung 2024 sowie Budget 2026 des BBF Wald wurden vom Vorstand genehmigt.</i>

Nr.	Tätigkeit, Massnahmen	Verantwortlich	Stand Ende 2025
6.	Das Thema «Fachkräftemangel im Wald» begleiten und durch Informationen und Austausch weiter unterstützen	Vorstand, Geschäftsstelle	<i>Im Berichtsjahr wurden zwei Artikel zum Thema Fachkräftemangel in der Zeitschrift «Wald+Holz» und «La Forêt» veröffentlicht.</i>
7.	Grundbildung: nationale Prüfung Berufskennntnisse für Forstwartlernende in Zusammenarbeit mit SDBB durchführen	Projektgruppe, Vorstand	<i>Die nationale Prüfung konnte normal durchgeführt werden. Wie üblich wurden die Rückmeldungen an einer Evluations-sitzung besprechen. Die Rückmeldungen waren insgesamt sehr gut.</i>
8.	Grundbildung: Grund- und Weiterbildungskurse für die üK-Instruktoren üK D und E organisieren	Kommission Weiterbildung üK- Instruktoren, Geschäftsstelle, BZW Lyss	<i>2025 wurde 1 Grundkurs auf Deutsch mit 7 Teilnehmenden durchgeführt. Zudem wurde 1 Weiterbildungskurs mit 33 Teilnehmenden für Instruktoren üK D durchgeführt. Hauptthemen waren der Umgang mit Gruppen, die Wahl von üK-Objekten sowie der Pflegeauftrag.</i>
9.	Schulung der Experten Grundbildung: Grundkurse und Weiterbildungskurse sowie Tagung für Chefexperten	BZW Lyss	<i>2025 fand 1 Grundkurs für Prüfungsexperten deutsch mit 5 Teilnehmenden statt.. Zudem wurden je 1 Weiterbildungskurs deutsch und französisch durchgeführt mit 11 bzw. 6 Teilnehmenden.</i>
10.	Die Branche betreffend Weiterbildung für das Führen von Baumaschinen unterstützen.	Vorstand, Geschäftsstelle	<i>An der Tagung für die Ausbildungsbeauftragten wurde über die Anforderungen für das Führen von Baumaschinen informiert.</i>
11.	Die Einführung von EvalPro durch geeignete Massnahmen begleiten	Vorstand, Geschäftsführer	<i>An der Tagung für die Ausbildungsbeauftragten wurde über den aktuellen Stand informiert. Auch zwei deutsch-schweizer Kantone und des Tessin wollen EvalPro einsetzen.</i>
12.	Die Fünf-Jahresüberprüfung der Grundbildungen Forstpraktiker/innen und Forstwart/innen ist umgesetzt und besprochen	Vorstand, K B+Q	<i>Die 5-Jahresüberprüfung hat am 13. Mai 2025 stattgefunden. Sie wurden von der Kommission B+Q begleitet und ausgewertet. Ergebnis: siehe oben.</i>
13.	Durchführung der Lehrabgängerbefragung	Geschäftsstelle	<i>Die Lehrabgängerumfrage wurde durchgeführt und die Ergebnisse veröffentlicht.</i>
14.	Überprüfung von Form und Zielen der Ausbildung zum Forstmaschinenführer	Vorstand und Arbeitsgruppe	<i>Das Projekt wurde durchgeführt, das weitere Vorgehen ist noch offen.</i>
15.	Revision der Prüfungsordnungen Forstwart-Vorarbeiter/in, und Seilkraneinsatzleiter/in	Vorstand, QSK Wald, Arbeitsgruppe	<i>Die Revision der Prüfungsordnungen wurde gestartet.</i>
16.	Kommission B+Q: Bearbeitung der anstehenden Themen an 1 bis 2 Sitzungen	K B+Q	<i>Es fanden 2 Sitzungen statt, die erste mit dem Schwerpunkt «5-Jahresüberprüfung».</i>

Nr.	Tätigkeit, Massnahmen	Verantwortlich	Stand Ende 2025
17.	Genehmigung der Rechenschaftsberichte der Kommissionen (QSK Wald, K B+Q)	Vorstand	<i>Die Rechenschaftsberichte der QSK Wald 2024 wurde genehmigt. Über die Tätigkeit der Kommission B+Q wurde an den Vorstandssitzungen informiert.</i>
18.	Durchführung der Berufsprüfungen gemäss Prüfungsordnungen	QSK Wald	<i>2025 wurden folgende Prüfungen durchgeführt: 21 Prüfungen Forstwart-Vorarbeiter/-in 9 Prüfungen Forstmaschinenführer/-in 7 Prüfungen Seilkraneinsatzleiter/-in</i>
19.	Aufgaben der Qualitätssicherung der modularen Bildungsgänge gemäss Reglement der QSK Wald	QSK Wald	<i>Die QSK Wald führte 4 Sitzungen durch und erledigte die anstehenden Geschäfte</i>
20.	Anerkennung von Anbietern von Kursen mit Motorsägeneinsatz sowie Audits in diesen Kursen	QSK Wald	<i>2025 wurden vier Basiskurse sowie vier Weiterführungskurse auditiert. Ein Audit fand im Rahmen der Rezertifizierung statt, ein weiteres als Anerkennungsaudit.</i>
21.	Einführung des neuen Geschäftsführers in die Aufgaben	Vorstand	<i>Der angehende Geschäftsführer hat an verschiedenen Sitzungen teilgenommen.</i>
22.	Vereinbarung mit dem BAFU erneuern	Vorstand	<i>Die Vereinbarung mit dem BAFU konnte für 2026 erneuert werden.</i>

3. Finanzierung

Das Geschäftsjahr 2025 schliesst mit einem Überschuss von CHF 21'053.- ab. Budgetiert war ein Defizit von 25'448.-. Dies ist vor allem auf den geringeren Aufwand in einigen Bereichen zurückzuführen.

Die Ausgaben der OdA Wald Schweiz beliefen sich auf CHF 678'769.-, budgetiert waren Ausgaben von CHF 774'880.-. Die Einnahmen betragen CHF 699'822.-, budgetiert waren Einnahmen von 749'432.-. Der Unterstützungsbeitrag des BBF Wald für die Projekte der OdA Wald betrug CHF 250'000.- und damit CHF 22'000.- weniger als budgetiert. Die Details zum Abschluss 2025 können der Jahresrechnung entnommen werden.

Einige Aufgaben der OdA Wald Schweiz werden aufgrund einer Leistungsvereinbarung durch das BAFU mit 50% unterstützt. Diese sah Mittel im Umfang von maximal CHF 87'000.- vor. 2025 wurde dieser Betrag vollumfänglich beansprucht. Auf die jährliche Sitzung wurde verzichtet, da die Zusammenarbeit ordnungsgemäss verlief und das BAFU durch die Vorstandssitzungen über die Aktivitäten der OdA Wald informiert war.

Im Weiteren werden die Berufsprüfungen vom SBFJ unterstützt. Im Jahr 2025 betrug dieser Unterstützungsbeitrag CHF 103'917.- und deckt damit 67.8% der Prüfungskosten.

Die OdA Wald Schweiz dankt dem BAFU und dem SBFJ für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

4. Geschäftsstelle

Geschäftsführer der OdA Wald Schweiz war Rolf Dürig. Für die administrativen Arbeiten besteht eine Leistungsvereinbarung mit dem Bildungszentrum Wald in Lyss. Personell wurde die Geschäftsstelle von Barbara Stähli geführt. In den Bereichen Kursadministration und QSK Wald wurde die Geschäftsstelle Anfang Jahr noch von Daniela Enkerli und Nataša Plesničar unterstützt. Diese Bereiche hat Barbara Stähli im Jahr 2025 übernommen. Allen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle gebührt ein grosser Dank.

Die Zusammenarbeit war stets sehr angenehm und zielführend. Die von Barbara Stähli verfassten Sitzungsprotokolle unterstützen die Tätigkeit des Vorstandes und des Geschäftsführers sehr gut.

5. Zusammensetzung des Vorstands

Präsident:	Mattia Soldati, Kt. TI	1 Stimme
Vizepräsident:	Christoph Lüthy, WaldSchweiz	2 Stimmen*
Vorstandsmitglieder:	Emanuele Raho, BZW Lyss	1 Stimme
	Patrick Insinna, ibW BZW Maienfeld	1 Stimme
	Matthias Meier, FUS	2 Stimmen*
	Markus Amhof, VSF	2 Stimmen*
	Marco Marcozzi, Ausbildungsbeauftragter Kt. TI	1 Stimme
	Thomas Studer, OdA Wald BL-BS-SO	1 Stimme
	Christina Giesch, Forêt Valais	1 Stimme
	Andreas Greminger, OdA Wald SG-AR	1 Stimme
	François Sandmeier, CFPF Le Mont	1 Stimme
	Ueli Meier, Vertreter der KOK	beratend
	Gina Retschnig, BAFU	beratend

**Gemäss Statuten haben die nationalen Verbände im Vorstand 2 Stimmen.*

Geschäftsstelle:

Leitung:	Rolf Dürig
Sekretariat & Protokoll:	Barbara Stähli
Kassiererin:	Barbara Stähli

6. Schlusswort des Präsidenten

Desidero cominciare questa conclusione con un grande e sentito ringraziamento a Rolf per il suo importante lavoro svolto in questi anni per l'ODA e per la formazione forestale. Personalmente ho particolarmente apprezzato la collaborazione con Rolf e ho approfittato della sua vasta e preziosa conoscenza del settore. Auguro a Rolf tanta salute e serenità per il suo futuro e al contempo mi fa molto piacere che si è ancora messo a disposizione per eventuali future collaborazioni per dei progetti specifici in seno all'ODA.

Al contempo sono molto soddisfatto di avere trovato nella persona di Stefan Flury un degno successore di Rolf, e già dopo pochi mesi dal suo inizio quale nuovo direttore dell'ODA sta svolgendo un ottimo lavoro. Anche lui i miei migliori auguri per questa sua nuova impegnativa ma sicuramente stimolante attività.

Come gli anni precedenti anche il 2025 è stato molto intenso e sono stati affrontati e discussi molti temi e progetti. Personalmente sono stato molto soddisfatto del Workshop relativo alla revisione dell'ordinanza. La giornata è stata molto ben organizzata, erano presenti persone da tutte le regioni linguistiche e geografiche della Svizzera e in rappresentanza di diversi ambiti del settore forestale. Ho apprezzato gli scambi e le discussioni che ci sono state e che ho trovato molto importanti e arricchenti.

Termino questa mia breve relazione ringraziando i colleghi di comitato, il segretariato, i membri delle varie commissioni (B+Q, QSK, BBF) e tutte le persone e le associazioni che hanno collaborato con l'ODA, per il prezioso lavoro svolto.

Ich möchte diesen Schlusswort mit einem grossen und herzlichen Dank an Rolf beginnen – für seine bedeutende Arbeit, die er in all diesen Jahren für die ODA und für die forstliche Ausbildung geleistet hat. Persönlich habe ich die Zusammenarbeit mit Rolf sehr geschätzt und von seinem umfassenden und wertvollen Fachwissen im Bereich stark profitiert. Ich wünsche Rolf viel Gesundheit und Gelassenheit für seine Zukunft und freue mich gleichzeitig sehr darüber, dass er weiterhin für mögliche zukünftige Kooperationen in spezifischen Projekten innerhalb der ODA zur Verfügung steht.

Gleichzeitig bin ich sehr zufrieden, in der Person von Stefan Flury einen würdigen Nachfolger von Rolf gefunden zu haben. Bereits nach wenigen Monaten seiner Tätigkeit als neuer Geschäftsführer der ODA leistet er hervorragende Arbeit. Auch ihm gelten meine besten Wünsche für diese neue, anspruchsvolle, aber sicher sehr bereichernde Aufgabe.

Wie in den vergangenen Jahren war auch das Jahr 2025 sehr intensiv, und es wurden zahlreiche Themen und Projekte angegangen und diskutiert. Besonders zufrieden war ich persönlich mit der Tagung die 5-Jahresüberprüfung der beiden forstlichen Grundbildungen. Die Tagung war sehr gut organisiert, es waren Vertreterinnen und Vertreter aus allen Sprach- und Regionen der Schweiz sowie aus verschiedenen Bereichen des Forstsektors anwesend. Ich habe den Austausch und die Diskussionen sehr geschätzt, die ich als äusserst wichtig und bereichernd empfunden habe.

Ich schliesse diesen kurzen Bericht mit einem Dank an die Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes, das Sekretariat, die Mitglieder der verschiedenen Kommissionen (B+Q, QSK, BBF) sowie an alle Personen und Verbände, die mit der ODA zusammengearbeitet haben, für ihre wertvolle Arbeit.

Bellinzona, im April 2026 / Mattia Soldati, Präsident